

Beratung bei Bläh- und Schwimmschlamm; Projekt ZERBERUS
(tectraa an der TU Kaiserslautern)

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. T.G. Schmitt (0631/205-2946)
tectraa und FG Siedlungswasserwirtschaft
TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Str. 14
67663 Kaiserslautern
tschmitt@rhrk.uni-kl.de



Beschreibung:

Bläh- und Schwimmschlamm wird in Abwasserreinigungsanlagen durch unterschiedliche fadenförmige Organismengattungen verursacht, die – in Abhängigkeit von den Randbedingungen auf der betroffenen Kläranlage – in diversen Kombinationen auftreten können. Entsprechend vielfältig sind die Vorschläge zur Bekämpfung. Die Problematik besteht darin, die auf den jeweiligen Fall angepasste Lösung für das jeweilige Problem zu finden. Hierzu bedarf es einer strukturierten und transparenten Entscheidungsfindung, die von erfahrenen Experten getätigt wird, die auf eine Vielzahl von (erfolgreichen und gescheiterten) Lösungsvorschlägen zurückgreifen können.

Ein System, das diesen Anforderungen gerecht wird, wurde im Rahmen des Projektes ZERBERUS (Zentrales Erfassungssystem zur Beratung bei Bläh- und Schwimmschlammproblemen) im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz entwickelt. Im Rahmen des Projektes wurde ein Kataster betroffener Kläranlagen in Rheinland-Pfalz aufgestellt, das sowohl die Randbedingungen auf den betroffenen Kläranlagen als auch die auftretenden Organismengattungen umfasst.

Das entwickelte Tool basiert auf wissensbasierten Methoden und ist in der Lage, aufgrund der anlagen- und abwasserspezifischen Informationen über die betroffene Anlage die für das Bläh- und Schwimmschlammproblem verantwortliche Organismenart zu identifizieren und die erfolgversprechendste Möglichkeit zur Bekämpfung abzuleiten

Die Webseite www.zerberus-online.de, über die die Beratung in Anspruch genommen werden kann, bietet neben der Beratung darüber hinaus vielfältige Informationen zum Themengebiet Bläh- und Schwimmschlamm.

Bewertung:

Im Rahmen von ZERBERUS werden Erfahrungen über gelungene, aber auch gescheiterte Lösungsansätze zur Bekämpfung von Bläh- und Schwimmschlamm gesammelt und ausgewertet. Das System greift somit auf vielfältiges Expertenwissen zurück und stellt eine Alternative zum gängigen ‚Try-and-Error‘ bei der Behandlung dieser Problematik dar.